

Medienmitteilung / Mitgliederinformation

Thun/ Interlaken, 7. April 2025

Fusion von Wirtschaft Thun Oberland und HIV Interlaken-Oberhasli in Planung

Sehr geehrte Mitglieder
Sehr geehrte Medienschaffende

Die beiden regionalen Wirtschaftsorganisationen Wirtschaft Thun Oberland und HIV Interlaken-Oberhasli führen derzeit vertiefte Gespräche über eine mögliche Fusion. Ziel ist es, die Kräfte zu bündeln und per Anfang 2026 eine gemeinsame, schlagkräftige wirtschaftliche Interessenvertretung für die gesamte Region Thun - Berner Oberland zu schaffen.

Ein starker Zusammenschluss für das Berner Oberland

Bereits 2017 entstand durch den Zusammenschluss des Handels- und Industrievereins Thun mit dem damaligen Arbeitgeberverband Wirtschaftsraum Thun und Berner Oberland die heutige Organisation Wirtschaft Thun Oberland. Seither engagiert sie sich erfolgreich für die Anliegen der regionalen Unternehmen. Mit der nun angestrebten Fusion mit dem HIV Interlaken-Oberhasli wird die Zusammenarbeit konsequent auf das gesamte Berner Oberland ausgeweitet. Diese Zusammenführung schafft Klarheit, beseitigt Doppelspurigkeiten und stärkt die wirtschaftliche Stimme der Region nachhaltig.

Vorteile für die Mitglieder

Die geplante Fusion bietet zahlreiche Vorteile:

- Bessere Sichtbarkeit und stärkere Stimme in der kantonalen und regionalen Wirtschaftspolitik
- Klare Struktur und gebündelte Kräfte im gesamten Berner Oberland
- Effizientere Interessenvertretung für Unternehmen aus Thun, Interlaken, dem Oberhasli und dem gesamten Berner Oberland
- Attraktivere Plattformen für Austausch, Veranstaltungen und Netzwerke

Weiteres Vorgehen

In den kommenden Monaten werden die nächsten Schritte zur Umsetzung der Fusion geplant:

- Informations- und Konsultationsanlässe mit den Mitgliedern beider Organisationen
- Erarbeitung eines gemeinsamen Programms und der künftigen Struktur
- Diskussion über eine gemeinsame Identität und einen neuen Namen
- Vorbereitung der rechtlichen und finanziellen Grundlagen für eine spätere Fusionsabstimmung
- Voraussichtlich im Frühjahr 2026: Entscheid über die Fusion an den jeweiligen Hauptversammlungen

Zukunft offen gestalten

Beide Organisationen und ihre Präsidenten sind sich einig, dass mit dieser Fusion ein zukunftsweisender Schritt für das gesamte Berner Oberland gemacht werden kann. Auch die personelle Ausgestaltung der künftigen Führung wird offen und sorgfältig geprüft. Ziel ist eine tragfähige Lösung, welche die Interessen der Region optimal abdeckt. Die bisherige politische Vernetzung soll gezielt weiter ausgebaut werden, um den Einfluss auf kantonaler und regionaler Ebene zu stärken.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und halten Sie über die nächsten Schritte auf dem Laufenden. Für Fragen oder Rückmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Carlos Reinhard
Präsident
Wirtschaft Thun Oberland



Sandro Bolton
Präsident
HIV Sektion Interlaken-Oberhasli